

Niederschrift

über die zweite öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 10.04.2007 im Rathaus der Gemeinde Nordholz, 27637 Nordholz

- Wahlperiode 2007/2011 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Grußworte	3
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der konstituierenden Sitzung in Cuxhaven am 30.01.2007	3
4. Berichte des Vorstandes	3
5. Barrierefreier Tourismus	4
6. Informationen der Kreisverwaltung	4
7. Vorschau auf die in der zweiten Jahreshälfte geplante Podiumsdiskussion (Themen- und Terminauswahl)	5
8. Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden	5
9. Anfragen und Mitteilungen	5
10. Nächste Sitzung, Ort und Termin	6

Anwesend sind:

Herr Dienst, Nordholz, als Vorsitzender
Herr Barkhorn, Langen
Herr Brümmer, Hemmoor
Herr Cirkel, Cadenberge
Herr Derlam, Bad Bederkesa
Herr Dieckmann, Otterndorf
Herr Gerke, Dorum
Herr Haug, Cuxhaven
Herr Hoffmann, Loxstedt
Herr Judernatz, Otterndorf
Frau Kopf, Odisheim
Frau Oellerich, Langen
Herr Riebschläger, Langen
Herr Riemke, Lamstedt
Herr Scholz, Beverstedt
Herr Strohauer, Wremen
Herr Verlaan, Wulsbüttel

Gäste:

Frau Erdbeer, Oberndorf, Beirat für Menschen mit Behinderungen
Herr Bürgermeister Jährling, Nordholz
Stellv. Landrat Peters, Langen

Von der Verwaltung:

Herr Blenkers, Agentur für Wirtschaftsförderung
Herr Otremba, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Frau Seutter-Barthel, Schiffdorf-Bramel

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 14.00 Uhr die zweite öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Grußworte

Bürgermeister Jährling begrüßt die Anwesenden, überbringt die Grüße des Rates der Gemeinde Nordholz, stellt die Gemeinde vor und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Stellvertretender Landrat Peters überbringt die Grüße des Kreistages des Landkreises Cuxhaven und der CDU-Fraktion.

Im Anschluss daran erfolgt eine Vorstellungsrunde der Anwesenden.

Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 30.01.2007

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Niederschrift.

Hinsichtlich der Tagesordnung schlägt er vor, diese aus aktuellem Anlass um den Tagesordnungspunkt 5 „Barrierefreier Tourismus“ zu erweitern. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 30.01.2007 sowie die Tagesordnung mit der vorgeschlagenen Änderung werden genehmigt.

Punkt 4: Berichte des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Vorstand des Seniorenbeirates zu Gesprächen zusammengefunden habe. Wesentliches Thema sei auch die unter Tagesordnungspunkt 5 noch zu besprechende Podiumsdiskussion des Seniorenbeirates gewesen.

Weiterhin habe er Gelegenheit gehabt, ein Mehrgenerationenhaus in Oldenburg zu besuchen. Sein Eindruck ist, dass diese Einrichtung für Städte eine positive Einrichtung sein kann. Für ländlich strukturierte Gegenden stellt er sich den Betrieb eines solchen Hauses, nicht zuletzt wegen des problematischen öffentlichen Personennahverkehrs, schwierig vor. Diese Häuser erhalten einen staatlichen Zuschuss von 40.000,00 € jährlich über eine Laufzeit von fünf Jahren. Die 40.000,00 € setzen sich aus einem Zuschuss in Höhe von 20.000,00 € für die Immobilie und 20.000,00 € für das Personal zusammen. Es stellt sich die Frage, was nach Ablauf des Förderzeitraumes mit diesen Einrichtungen passieren wird. Grundsätzlich hält er die Förderung des Zusammenlebens der Generationen für wichtig. Dabei ist auch zu prüfen, welche anderen Möglichkeiten zu nutzen sind.

Beiratsmitglied Derlam weist darauf hin, dass die Begrifflichkeiten „Mehrgenerationen-Wohnen“ und „Mehrgenerationenhaus“ auseinander zu halten sind. Nach seinen Informationen gibt es z.B. in der Gemeinde Loxstedt ein Projekt des Mehrgenerationen-Wohnens.

Der Vorsitzende ergänzt, dass das Thema „Mehrgenerationenhaus“ weiterhin aktuell ist und erneut Thema werden könne, soweit es neue Informationen darüber gäbe.

Beiratsmitglied Dieckmann ergänzt zu dem bereits angeschnittenen Thema „Mehrgenerationen-Wohnen auf dem Lande und Wohnraumanpassung“, dass es im Rahmen von ILEK ein entsprechendes Projekt im Bereich der Samtgemeinde Hadeln gibt.

Der Vorsitzende bittet Beiratsmitglied Dieckmann im allgemeinen Einvernehmen, anlässlich der nächsten Sitzung des Beirates darüber zu berichten.

Weiterhin berichtet er über seine Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Landkreises Cuxhaven. Hier wurde, beispielhaft für andere Gemeinden, die aktuelle Grundversorgung in Midlum angesprochen. Diese werde allgemein, auch durch den Rückzug der Anbieter der Grundversorgung, rapide schlechter. Aufhänger war die Schließung des letzten Lebensmitteleinzelhändlers in der Gemeinde Midlum. Die Kreisverwaltung wolle zu diesem Thema anlässlich der nächsten Sitzung des genannten Ausschusses berichten.

Beiratsmitglied Verlaan berichtet über seine Teilnahme an der Sitzung des Landesseniorenrates am 23.04.2007 in Wolfsburg. Derzeitig gehören als Vertreter des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven Herr Kuhlmann, Herr Scholz und Herr Verlaan diesem Gremium an. Für Herrn Kuhlmann wird ein Nachfolger gesucht. Interessierte sollen sich bitte bei Herrn KAng. Otremba melden. Darüber hinaus verweist er auf die mögliche Mitgliedschaft für alle Seniorenbeiräte. Hierfür ist ein Antrag durch die örtliche Verwaltung zu stellen.

Anschließend verliest er einen anlässlich der Sitzung des Landesseniorenrates gestellten Antrag im Namen des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven für ein Antrags- und Rederecht der Seniorenbeauftragten in den Fachausschüssen der Kommunen.

Punkt 5: Barrierefreier Tourismus

Der Vorsitzende begrüßt KAng. Blenkers, der im Bereich der Agentur für Wirtschaftsförderung des Landkreises Cuxhaven für dieses Thema zuständig ist.

KAng. Blenkers verweist eingangs darauf, dass beim Thema „Barrierefreier Tourismus“ nicht nur behinderte Menschen profitieren, sondern allgemein alle bewegungseingeschränkten Menschen, wie eben auch Seniorinnen und Senioren. Darüber hinaus können einerseits Verbesserungen für die betroffenen Personen erreicht und gleichzeitig neue wirtschaftliche Anreize geschaffen werden. Im weiteren Verlauf zeigt er auf, dass es sich dabei um eine zahlenmäßig relativ große und zahlungskräftige Gruppe handelt, bei der eine erhöhte Standorttreue festzustellen ist. Sinn der Forcierung des barrierefreien Tourismus ist auch, die nutzerspezifischen Besonderheiten dergestalt aufzuzeigen, dass entsprechende Maßnahmen von Anfang an berücksichtigt werden sollen. So schlägt eine barrierefreie Gestaltung bei einem Neubau mit lediglich 5 % Mehrkosten zu Buche. Bei entsprechenden Umbauten entsteht ein Vielfaches dieser Kosten. Im Weiteren zeigt er den weiteren geplanten Fortgang dieser Thematik auf und welche Bereiche dabei berücksichtigt und vorrangig angegangen werden sollen. Es handele sich bei der Gestaltung des barrierefreien Tourismus um einen fortwährenden Prozess, zu dem er den Seniorenbeirat herzlich einlade, sich daran zu beteiligen.

Stellvertretender Landrat Peters unterstreicht, dass diese Thematik sowohl für den Seniorenbeirat als auch für den Beirat für Menschen mit Behinderungen ein wichtiges Thema ist und sich die Beiräte auch entsprechend einbringen sollten, da die gesamte Region hiervon profitieren kann.

Der Vorsitzende dankt Herrn Blenkers für die Informationen. Sowohl für Behinderte als auch bewegungseingeschränkte Menschen bestehen genügend Probleme bei der Ausgestaltung ihres Urlaubes. Er halte es für wichtig, dass die Gemeinden und Fremdenverkehrsvereine entsprechend eingebunden werden und die erforderlichen Maßnahmen nicht zu einer erheblichen Preissteigerung führen.

Punkt 6: Information der Kreisverwaltung

KAng. Otremba berichtet, dass Herr Brümmer von der Samtgemeinde Hemmoor und Herr Cirkel von der Samtgemeinde Am Dobrock als Beiratsmitglieder benannt wurden. Somit ist der Seniorenbeirat nun vollständig.

Es ist beabsichtigt, die dritte Auflage des Seniorenratgebers für den Landkreis und die Stadt Cuxhaven herauszubringen. Jedes Mitglied erhält ein Exemplar des aktuellen Seniorenratgebers mit der Bitte, Vorschläge für dessen Aktualisierung und Gestaltung mitzuteilen.

Der Behindertenplan für den Landkreis Cuxhaven soll fortgeschrieben werden.

Hinsichtlich weiterer Formalitäten wird mitgeteilt, dass die Beiratsmitglieder nach den Richtlinien des Beirates keinen Stellvertreter/keine Stellvertreterin haben. Somit können andere Personen als die Beiratsmitglie-

der für die Teilnahme an den Sitzungen des Beirates keine Fahrtkosten und keinen Versicherungsschutz geltend machen. Im Übrigen handele es sich bei den Sitzungen des Beirates um öffentliche Sitzungen, an denen selbstverständlich gerne Zuhörerinnen und Zuhörer teilnehmen können.

Punkt 7: Vorschau auf die in der zweiten Jahreshälfte geplante Podiumsdiskussion (Themen- und Terminauswahl)

Der Vorsitzende berichtet, dass im Vorstand die Themen Gesundheitsreform, Pflegeversicherung (häusliche und ambulante Pflege) und die häufige Negativberichterstattung zum Thema Senioren („Senioren in der Gesellschaft“) als mögliche Themen besprochen worden seien. Beim letzteren Punkt wäre u.a. darzustellen, dass sie durchaus noch Bestandteil der Gesellschaft sind, Aufgaben wahrnehmen und auch wirtschaftlichen Anteil an der Entwicklung des Landes haben.

Beiratsmitglied Dieckmann gibt zu bedenken, dass die genannten Themen ggf. auch verbunden werden könnten, wie z.B. Gesundheitsreform und „aktiver Teil der Gesellschaft“. Zu berücksichtigen ist auch, dass das Thema „Pflegeversicherung“ derzeit noch nicht aktuell genug ist.

Stellvertretender Landrat Peters ergänzt, dass zum Zeitpunkt des vorgesehenen Termins für die Podiumsdiskussion der Wahlkampf begonnen haben dürfte und von daher überlegt werden solle, die Parteien in die Podiumsdiskussion mit einzubeziehen.

Beiratsmitglied Derlam favorisiert das Thema „Senioren in der Gesellschaft“, da diese ihre berechtigten Interessen nach wie vor zu wenig einbringen. Das Thema „Gesundheitsreform“ ist für ihn bereits zu weit weg.

Beiratsmitglied Gerke favorisiert ebenfalls das Thema „Senioren in der Gesellschaft“ unter Beteiligung der Politik. Dabei ist es aber wichtig, die Position des Beirates deutlich zu machen.

Stellvertretender Landrat Peters schlägt vor, dass der Themenkatalog, zu dem die Politik Stellung nehmen soll, durch den Beirat vorgegeben werden sollte.

Der Vorsitzende lässt die Themenauswahl abstimmen, wobei eine deutliche Mehrheit für das Thema „Senioren in der Gesellschaft“ ist. Dieses Thema ist nun weiter vorzubereiten.

Punkt 8: Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden

Beiratsmitglied Dieckmann berichtet über die Fragebogenaktion des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Hadeln über seniorenrelevante Themen. Zurzeit findet die Auswertung statt. Leider konnte nur ein geringer Rücklauf festgestellt werden. Weiterhin habe der Beirat nun auch Sprechstunden in den Mitgliedsgemeinden eingerichtet und ein Informationsblatt über den Seniorenbeirat herausgegeben. Auch wurde für den Bereich der Samtgemeinde Hadeln ein Heft mit wichtigen Informationen für Seniorinnen und Senioren unter dem Titel „Sorgenfrei älter werden“ herausgegeben.

Punkt 9: Anfragen und Mitteilungen

Beiratsmitglied Strohauer kritisiert, dass auf der Bezirksversammlung der Seniorenbeiräte der Seniorenbeirat des Landkreises nicht vertreten war.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er keine Information über diese Versammlung erhalten habe.

Beiratsmitglied Oellerich teilt mit, dass ihr die Teilnahme nicht möglich gewesen sei.

Punkt 10: Nächste Sitzung, Ort und Termin

Beiratsmitglied Dieckmann schlägt vor, die nächste Sitzung in Otterndorf abzuhalten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Hagen für die nächste Sitzung schon vorsondiert ist. Ggf. könne die darauf folgende Sitzung in Otterndorf stattfinden.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates soll am 07.08.2007, 14.00 Uhr, im DRK-Alten- und Pflegeheim in Hagen stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16.25 Uhr die Sitzung.

Dienst
Vorsitzender

Otremba
Kreisangestellter
zugleich als Protokollführer